

H. Risch.
(Alt).

B. Röthig.
(Tenor).

Kl. Röthig.
(Sopran).

E. Tannewitz.
(Bass).

1900

Von Kontinent zu Kontinente^Ä

Ein

„Soli Deo Gloria“.



Denkschrift

über die Konzertreise des Leipziger Solo-Quartetts
für Ev. Kirchengesang nach Russland, Deutschland und den
Vereinigten Staaten Amerikas im Spätherbst 1900

von

Bruno Röthig,

Kantor a. St. Johannis, Leipzig.

Mit dem Portrait des Quartetts in Lichtdruck.

Preis geb. 2¹/₂ Mark.



ST. PETERSBURG.

Verlag der „Evang. Blätter für junge Männer in Russland“,
Neue Isaakstrasse № 24.

In Kommission für Deutschland: Leipzig, Buchhandlung des Evang.
Vereinshauses, Rosstr. 16.

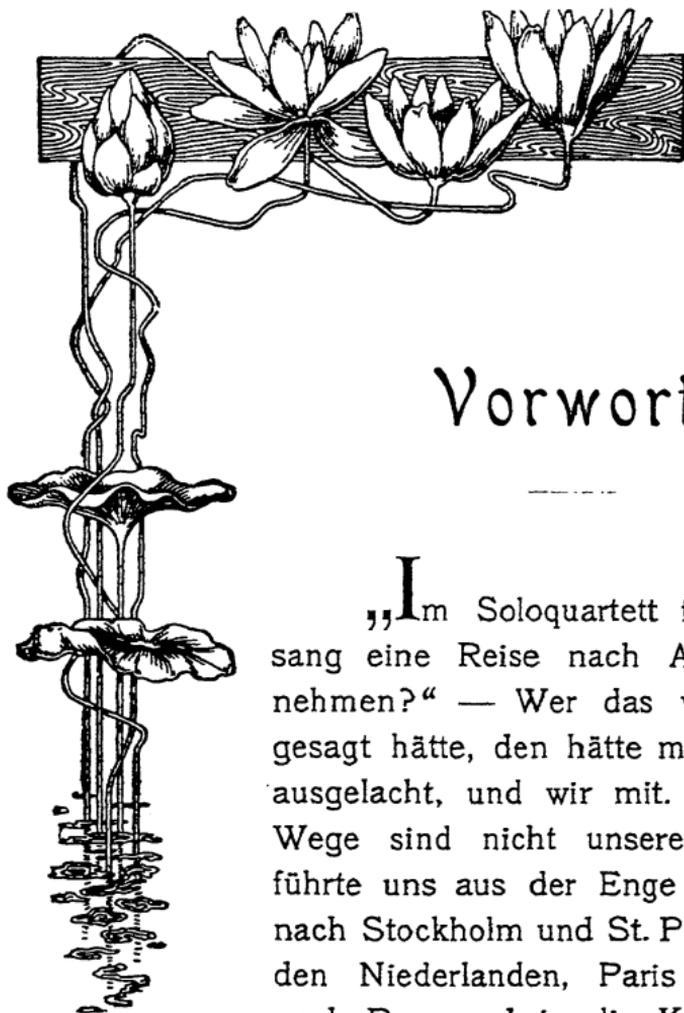
Für Amerika: Reading (Pa.) A. Bärtels.

Ä

Дозволено цензурою — С.-Петербургъ, 15 Мая 1901 г

Типографія А. Лашинскаго, Кирпичный пер. 3.

Nachdruck und Uebersetzungsrecht vorbehalten.



Vorwort.

„Im Soloquartett für Kirchengesang eine Reise nach Amerika unternehmen?“ — Wer das vor 10 Jahren gesagt hätte, den hätte man mit Fingern ausgelacht, und wir mit. Aber „Seine Wege sind nicht unsere Wege“. Er führte uns aus der Enge in die Weite, nach Stockholm und St. Petersburg, nach den Niederlanden, Paris und London, nach Rom und in die Katakomben. — Da kam auch eine dringende Einladung in die „neue Welt“. Wenn wir nicht einen anscheinend ganz deutlichen Wink unsers Herrgotts missachten wollten, mussten wir trotz aller Bedenken dem Rufe folgen.

Nun bitten russische Freunde um die Reisebeschreibung. Da lacht vielleicht wieder mancher, wenn ich es als Nichtschriftsteller wage, dieser Bitte zu willfahrten; und ich lache wiederum mit, wenn

nur das Büchlein recht viel gekauft wird zum Besten des vom Ev. Jünglings- und Männerverein in St. Petersburg zu erbauenden Ev. Vereins- und Logierhauses, dem der gesamte Ertrag zugute kommt.

Um Eins möchte ich aber den lieben Leser freundlich bitten: Er wolle nicht eine erschöpfende Beschreibung aller berührten Orte und Verhältnisse erwarten. Es können nur Augenblicksbilder sein, die ich gebe, wie sie der in Amerika gebräuchliche „Kodak“ eben aufnimmt. Das hängt mit der Art unsers Reisens zusammen: „Immerfort von Ort zu Ort; jetzo hier, jetzo dort“. Da muss der geistige „Kodak“ meist sehr schnell arbeiten. —

Allen lieben Freunden nah und fern aber ein herzlich

„Grüss Gott!“

vom Verfasser.
